

D-Jugend der HSG Mülheim-Kärlich/Bassenheim ist Rheinlandmeister

Mülheim-Kärlich / Hermeskeil. Die D-Jugend der HSG Mülheim-Kärlich/Bassenheim lieferte einen großartigen Kampf um die Rheinlandmeisterschaft gegen TV Hermeskeil. Der Grundstein wurde am Samstag im Hinspiel, zu dem viele handballbegeisterte Fans den Weg in die Schulsporthalle gefunden hatten, gelegt. Kurz vor der Halbzeit drohte das Spiel zu kippen, da viele technische Fehler der HSG den Gegner von 8:1 auf 9:6 Tore heranbrachten, aber durch zwei Tempogegenstöße konnten die HSG Kids schließlich zur Halbzeit doch noch eine 11:6 - Führung erzielen.

Nach der Pause wurde konzentriert weitergespielt und nach einer starken Phase in den zweiten 20 Minuten hieß es am Ende 24:14 für die heimische HSG. Durch dieses Ergebnis beflügelt, konnte der Tross aus Mülheim-Kärlich und Bassenheim am anderen Tag beruhigt nach Hermeskeil fahren. Schließlich waren es die Spieler doch gewohnt, nahezu an jedem Wochenende eine Doppelrunde zu absolvieren. Trainer Helmut Hoffmann sagte: „Mit diesem Polster im Rücken konnten wir beruhigt alle Spieler in Hermeskeil einsetzen. Im Hinspiel muss man halt sehen, dass so viele Tore wie möglich zwischen sich und dem Gegner lässt.“

So wurde munter durchgewechselt und trotzdem stand es beim Halbzeitpfiff 17:7 für die HSG. Trainerin Heike Boos meinte, dass die D-Jugend der HSG in der Breite so stark ist, dass jeder Spieler seinem Gegenüber spielerisch und, durch dreimaliges Training in der Woche, konditionell überlegen ist. So endete das Rückspiel mit einem deutlichen 34:23 Erfolg für die HSG D-Jugend in dem sich fast alle Spieler in die Torschützenliste eintrugen und den Erfolg bis zum Schlusspfiff (und danach besonders) genießen konnten.